

BESCHLUSSVORLAGE (INKB)	Referat
V0351/22 öffentlich	Amt Ingolstädter Kommunalbetriebe Kostenstelle (UA) INKB
	Amtsleiter/in Schwaiger, Thomas, Dr. Telefon 3 05-33 00 Telefax 3 05-33 09 E-Mail thomas.schwaiger@in-kb.de
	Datum 27.04.2022

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	17.05.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Stollstraße
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Stollstraße mit Projektkosten in Höhe von 567.500 EUR netto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, die Baumaßnahme durch die Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH durchführen zu lassen unter der Maßgabe, dass die Projektgesamtkosten um nicht mehr als 10% überschritten werden.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ☒ ja ☐ nein

wenn ja,

Projektkosten Euro netto: 567.500	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 21/22	Euro netto: 200.000
Weiterverrechnungen	Verpflichtungsermächtigung 22/23	101.500
	☒ im Erfolgsplan 21/22	180.000
	☒ im Erfolgsplan 22/23	86.000

Kurzvortrag:

Im Vorlauf zur geplanten Straßensanierungsmaßnahme in 2023 in der Stollstraße soll eine Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung erfolgen. Dabei wird die bestehende Wasserleitung DN 100 GG aus dem Jahr 1957 zur Anpassung an den hydraulischen Bedarf durch eine DA 160 PE Leitung ersetzt. In der angrenzenden Loy-Hering-Straße wird die VW 100 GG aus dem Jahr 1959 durch eine VW 110 PE ersetzt. Dies geschieht in beiden Fällen um Schäden durch Wasserrohrbrüche, die bei Leitungen dieses Alters auftreten können, an der sanierten Straße zu verhindern und das Versorgungsnetz technisch instand zu halten.

Der Baubeginn ist für Juni 2022 vorgesehen, die Bauzeit wird ca. 5 Monate betragen.

Die Kostenberechnung für die Sanierungsmaßnahme ergab 567.500 EUR netto und setzen sich wie folgt zusammen:

- Baukosten Versorgungsleitung	440.000	EUR
- Baukosten Hausanschlüsse	125.000	EUR
- Personalkostenaktivierung	2.500	EUR
- Projektkosten INKB	567.500	EUR

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2021/22 zur Verfügung, sind für das Folgejahr durch Verpflichtungsermächtigungen gedeckt und werden in der Gebührenkalkulation 2022/23 bis 2025/26 berücksichtigt.